

25. Februar 2020

NÖ Landeswettbewerb „prima la musica“ 2020

1.000 Musikschüler präsentieren ab 3. März in St. Pölten ihr Können

Der niederösterreichische Landeswettbewerb „prima la musica“ für klassische Musik zählt zu den wichtigsten Initiativen zur Förderung der musikalischen Jugend und ist seit Jahren der größte Wettbewerb im Bundesvergleich. Auch in seiner 26. Auflage darf sich der größte Jugendmusikwettbewerb des Landes über ungebrochenes Interesse freuen: Rund 1.000 junge Musikerinnen und Musiker aus niederösterreichischen Musikschulen präsentieren von Dienstag, 3., bis Sonntag, 8. März, im Festspielhaus, der Musikschule, dem Konservatorium für Kirchenmusik und der Hesserkaserne in St. Pölten ihr musikalisches Können.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer treten dabei solistisch in den Wertungskategorien Streich-, Tasten-, Zupfinstrumente und Gesang an. Für Ensembles ist der Wettbewerb heuer für Blockflöten, Holzbläser, Blechbläser und Schlagwerker ausgeschrieben. Erstmals wurde darüber hinaus die Sonderkategorie „Steirische Harmonika“, die mit zahlreichen Anmeldungen auf großen Zuspruch gestoßen ist, in den Wettbewerb integriert. Alle Wertungsspiele sind öffentlich zugänglich; Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen.

„Die große Anzahl an Nachwuchstalenten und ihre Erfolge sprechen für die hohe Motivation und Leistungsbereitschaft der Kinder und Jugendlichen“, meint dazu Michaela Hahn, Geschäftsführerin des Musik und Kunst Schulen Managements (MKM) Niederösterreich. „Im Rahmen des Wettbewerbs wird ihnen die Möglichkeit geboten, wertvolle Tipps und Impulse für ihren weiteren musikalischen Werdegang zu erhalten. Darüber hinaus dient der Wettbewerb den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrenden als Plattform zum Austausch und zur Vernetzung.“

Im Sinne dieses Vernetzungsgedankens bietet das MKM im Rahmen des Wettbewerbs erstmalig auch Begegnungsmöglichkeiten mit anderen Künsten: In den Pausen oder nach den erfolgreichen Auftritten haben die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker sowie die Besucher im Festspielhaus die Möglichkeit, bei einer musikalischen Malstation selbst aktiv zu werden. Eine Lesecke bietet zudem die Möglichkeit zur Entspannung; für Erinnerungsfotos steht eine Fotobox bereit.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim MKM unter 02742/9005-16884, Mag. Monica Rütgen, e-mail monica.ruetgen@mkmnoe.at und www.mkmnoe.at.